

Und die himmlischen Heerschaaren verkündigten den dritten Tag, Gott preisend und sprechend :

Chor.

Stimmt an die Saiten, ergreift die Leier,
Lasst euren Lobgesang erschallen!
Frohlocket dem Herrn, dem mächtigen Gott;
Denn er hat Himmel und Erde bekleidet
In herrlicher Pracht.

Quartett (Gott erhalte Franz den Kaiser) für zwei Violinen,
Viola und Violoncell, vorgetragen von den Herren:
Concertmeister David, Klengel, Schulz und Wittmann.

Motette a capella (aus dem Dankliede zu Gott von Gellert).

Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret,
Und Ruhm und Ehre bring' ich dir.
Du, Herr, hast stets mein Schicksal regieret,
Und deine Hand war über mir.

Zweiter Theil.

Symphonie (à plusieurs instruments) B dur.

Jagd und Weinlese aus den Jahreszeiten.

Chor.

Landvolk und Jäger.

Männer. Hört das laute Getön,
Das dort im Walde klinget!

Weiber. Welch ein lautes Getön
Durchklingt den ganzen Wald!

Alle. Es ist der gellenden Hörner Schall,
Der gierigen Hunde Gebelle.

Männer. Schon flieht der aufgesprengte Hirsch:
Ihm rennen die Doggen und Reiter nach.

Weiber. Er flieht, er flieht. O wie er sich streckt!
Da bricht er aus den Gesträuchen hervor,
Und läuft über Feld in das Dickigt hinein.

Männer. Jetzt hat er die Hunde getäuscht;
Zerstreuet schwärmen sie umher.

Tajo, tajo, tajo!
Der Jäger Ruf, der Hörner Klang
Versammelt nun auf's Neue sie.